

Die sich aus diesen Änderungen ergebenden Berichtigungen der Listen A und B des Spezialistenverzeichnisses können hiernach unschwer vorgenommen werden. Da das Verzeichnis nur dann von Wert ist, wenn es dauernd auf dem Laufenden gehalten wird, ergeht an die Herren Kollegen von neuem die Bitte, Ergänzungen, Berichtigungen usw. dem Verfasser fortlaufend mitzuteilen. Dann kann der III. Nachtrag schneller und vielleicht auch umfangreicher erscheinen. Angaben aus anderen Adreßbüchern usw. werden nicht übernommen, es bleibt eine direkte Anmeldung erforderlich.

Kleinere Mitteilungen.

A. Kurze Bemerkungen.

1. *Carabus splendens* F., welcher in Seidlitz, Fauna Baltica, 2. Aufl., S. 9, als bei Dorpat gefangen angeführt wurde, ist nach Deutsch, Ent. Zeitschr., 1888, S. 326 für diese Fauna zu streichen, da das dort gefundene Exemplar nachweislich eingeschleppt war. Der Name ist demnach in Ent. Bl, 1913, S. 151, ebenfalls zu streichen.

2. *Choleva paskoviensis* Reitter (Wien. Ent. Zeit., 1913, S. 214) kommt nach einem Stück meiner Sammlung bei Berlin vor (aus coll. Moritz). *Spadicea* besitze ich aus Thüringen und Dessau.

Bufleben b. Gotha.

W. Hubenthal.

B. Eine Käferausbeute in den Wintermonaten Dezember 1912, Januar und Februar 1913 auf der Majavica planina in Nordbosnien.

Durch die Liebenswürdigkeit des Herrn Wilhelm Franke erhielt ich das ganze Material seiner heurigen Winterausbeute von der Majavica planina, teils zum Bestimmen, teils zum Geschenk, wofür ich ihm hierorts den herzlichsten Dank ausspreche, um so mehr, als ich eine abgekürzte Uebersicht derselben hier zu geben instande bin.

In einer Zeit, in welcher die meisten Entomologen zu Hause über dem Präparieren und Determinieren ihrer Sommerausbeute sitzen, sammelte Herr Franke in den Bergen und den Waldungen der Umgebung seiner Wohnung mit unermüdlichem Fleiße, jeder Kälte und jedem Wetter trotzend, um zu erfahren, was sich auch in dieser Zeit und auf diesem Gebiete tun läßt. Und seine Mühe war reichlich belohnt, denn viele Arten, die er sonst in den wärmeren Monaten nur in einzelnen Exemplaren oder gar nicht vorfand, erbeutete er oft in größeren Mengen, teils gesellschaftlich, teils zerstreut lebend. So ist es ihm gelungen, von *Rhysodes sulcatus* und *Germari* oft zu 100 Stück in einem Stamme zu fangen.

Das Terrain ist, wie ich mich in den Jahren 1911 und 1912 selbst überzengte, für Sammler ein äußerst günstiges. Majavica planina ist der nördlichste Gebirgszug, den man schon von der an der Save gelegenen bosnischen Grenzstadt Brčko, gegen Süden schauend, erblickt, über welche eine schöne Straße nach Dojna Tuzla führt. Diese planina, die bei Čelić beginnt, ist mit dichten Laubwäldern bewachsen und mit tiefen Laublagen und Humus bedeckt. Rot- und Weißbuche, Eiche, Ahorn, Espe und Linde, Haselnuß und Weißdorn sind die hier am meisten vertretenen Baum- und Straucharten, und diese sind es eben, weil man sie in den mannigfaltigsten Fälnisstadien hier vorfindet, welche so viele gute Käfer beherbergen.

Herr Franke verlegte sich hauptsächlich auf das Sieben. Untersuchte aber auch an Ort und Stelle morsche Lagerhölzer und sammelte unter Moos und Rinde verschiedener stehender Baumarten.

Auf letztere Weise ergab Ahorn die besten Ausbeuten, während faules Holz dieses Baumes am wenigsten geboten hat, dafür ist es entgegengesetzt bei allen anderen Baumarten der Fall gewesen. Außerdem siebte er auch tiefe Laublagen, die Erde unter den Lagerhölzern und Moos. Herr Franke behauptet, daß trotz größerer Kälte die Käfer im Holze bei ihrer Ueberraschung ganz links waren und nur die, welche der Schneeschicht etwas zu nahe gelegen sind, waren starr und tauten erst in der Stubenwärme auf.

Von den gesammelten Koleopteren führe ich hier, systematisch geordnet, nur die interessanteren oder selteneren Arten auf¹⁾:

Cicindela germanica 1 St. aus dem Laube, *Leistus ferrugineus* 1 St., *Bembidion nitidulum* 1 St., *Trechus* v. *cardioderus* i. A., *Panagaeus bipustulatus* 1 St., *Ophonus* v. *Sturmi* 1 St., *Anisodactylus nemorivagus* 2 St., *Amara aulica* 2 St., *Stomis punicatus* 1 St., *Abax carinatus* 2 St., *Pocillus v. affinis* 2 St., *Platyderus dalmatinus* 1 St., *Agonum scrobiculatum* i. A., *antennarium* i. A., *Metabletus obscuroguttatus* 2 St., *Microlestes minutulus* 3 St., *Dromius agilis* und *4-maculatus* i. großer A. an stehenden Ahornbäumen unter Moos, *Drypta dentata* i. A., *Rhysodes sulcatus* i. A. m. B., *Germari* i. A. m. B., *Siagonium humerale* u. B.-R. i. A., *Phyllodrepa melanocephala* u. B.-R. i. A., v. *nigra* 1 St., *Phyllodrepoidea crenata* 7 St., *Astenus immaculatus* 3 St., *Paederus Baudii* i. A., *Medon brunneum* 2 St., *Xantholinus glaber* 1 St., v. *angularis* 2 St., *decorus* 2 St., *Gawropterus fulgidus* 1 St., *Philonthus umbratilis* 1 St., *Staphylinus chloropterus* 1 St., *Quedius scitus* 4 St., *picipes* 1 St., *semiaeneus* 1 St., *rufipes* 3 St., v. *brevipennis* 2 St., *Acylophorus glaberrimus* 1 St., *Bolitobius 3-maculatus* 2 St., v. *Kraatzi* 2 St., *Conosoma bipustulata* 2 St., *Bolitochara obliqua* 2 St., *Scydmaenus tarsatus* 1 St., *Mastigus dalmatinus* i. A., *Bathyscia montana* 1 St., *Leptinus testaceus* in Mauselöchern 10 St., *Opilo mollis* i. A. u. A.-R., *Ostoma grossum* 2 St. u. R., *Ipidia 4-maculata* 3 St. u. R., *Cucujus cinnabarinus* über 60 St. unter Ahorn- und Espenrinde, die meisten im Januar, an einem sonnigen Februartag 2 St. angefliegen, *Pediacus dermestoides* i. A., *Mycetophagus a. antemacularis* 2 St., v. *erythrocephalus* 1 St., *Colydium elongatum* 2 St., *Cicones undatus* i. A. u. R., *Pycnomerus terebrans* 1 St., *Anommatus Schrötteri* 1 St. u. L., *Globicornis corticalis* 14 St., *Adelocera punctata* i. E., *forticornis* i. A. B. u. E., *elegantulus* i. A. i. m. E., *Rhinosimus ruficollis* i. A. u. A.-R., *planirostris* i. A. u. A.-R., *Macratia hungarica* i. A., *Notoxus miles* i. A., *Orchesia luteipalpis* i. A. i. M., *Boleophagus reticulatus* i. A., *Scaphidema metallicum* 1 St. u. R., *Melasia culinaris* u. *Perroudi* i. A. m. E. B., *Laena Hopffgarteni* i. A. M., *Anoplopus velikensis* i. A. (überall), *Spermophagus variolosopunctatus* 5 St., *Aparopion costatum* i. A. u. A.-R., *Acalles denticollis* u. *hypocryta* i. A. u. m. R., *Aesalus scarabaeoides* 4 St. i. m. E.

Proßnitz (Mähren).

V. Zoufal, k. k. Professor i. R.

C. Nonnullorum Europae Coleopterorum patriae novae²⁾.

III³⁾.

Carabus violaceus L. v. *crenatus* Sturm. — C.: Ga. G. — P. n.: Hi.

C. violaceus L. v. *Wolffi* Dej. — C.: Hu. m. or. Rum. — P. n.: Tatra (Zakopane).

Amara Quenseli Schönh. — C.: E. b. Alp. S. Balc. — P. n.: Boh.

¹⁾ Abkürzungen: i. A. = in Anzahl; m. B. = morsches Buchenholz; u. B.-R = unter Buchenrinde; M. = Moos; A. = Ahorn; L. = Laub; E. = Eiche.

²⁾ Species, quarum patriae novae in scriptis aliis, post annum 1906 publicatis, indicatae sunt, in his additionibus non reperiuntur.

³⁾ Pars I. in Ent. Bl., 1910, 108—110; pars II. in Ent. Bl., 1911, 236—238.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Hubenthal Wilhelm, Zoufal Vladimir

Artikel/Article: [Kleinere Mitteilungen. \(A+B\) 256-257](#)